

Juni

Gebetsanliegen des Papstes

Der Lebensstil der Priester:

dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Gottesdienste am Anfang des Schuljahrs
- * Kindersegnung der Einzuschulenden

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Herz-Jesu-Fest, Weihegebet Eichstätt 1990 GL 900 (vgl. auch Arbeitshilfen der Dt. Bischofskonferenz Nr. 81, Bonn 1990)
- * Schulgottesdienst am Ende des Schuljahrs (Ferien 27.07.–09.09.)
- * Gottesdienste während der Ferien
- * Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst
- * Priesterjubiläen
- * Willibaldsfestwoche vom 7.-13. Juli

Diskussions- und Studienthema für Juni wie im Mai, S. 23

- 1 Sa Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer
G Off vom G, eig BenAnt, 1. **Vp** vom **So**
R M vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28
 Ev: Joh 16,23b–28
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 5,13–19

Knör Augustin, Beilngries, + 1986, 81 J.

2 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542
oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (R: vgl. 1a u. 9a;
GL 52,1)

L2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Hummel Michael, Egweil, + 1971, 84 J.

Regnet Josef, Ingolstadt, + 1978, 67 J.

Rimpl Franz, Engelthal, + 2001, 87 J.

Hinweis auf die Quatemberwoche

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag).

In der Woche vor Pfingsten vermehrtes Gebet um die Einheit in der Kirche und Gebet um die Einheit im Glauben mit den anderen christlichen Glaubensgemeinschaften.

(Vgl. auch die Vorbemerkung MB I 78*/45-47 und die eigene Quatembermesse MB II 267.)

3 Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in

G Uganda

Off vom G

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com
My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Probst Willibald, Bergheim, + 1938, 67 J.

Bernhard Matthias, Schambach, + 1954, 73 J.

Hueber Rudolf, Seubersdorf, + 1970, 56 J.

4 Di **der 7. Osterwoche**

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Zoch Anton, Liebenstadt, + 1936, 56 J.

Benz Ferdinand, Hopfen/Allgäu, + 1961, 83 J.

5 Mi **Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland,

F Märtyrer (RK, DK)

Off vom F, Te Deum, StE 50-62

R **M** vom hl. Bonifatius, Gl, eig Prf, feierlicher

Schlusssegen (MB II 560) – Lied: GL 878

L: 1 Thess 2,2b-8

Ev: Joh 15,14-16a.18-20

Lektionar Eigenfeiern Eichstätt bzw. Messlektionar
(Eigenfeiern 1985)

oder

L: Apg 26,19-23

Ev: Joh 15,14-16a.18-20 (Messlektionar V 630f.)

Andere mögliche Evangelien:

Mt 28,16-20 (Lektionar V 1974, 465,4 bzw.

Messlektionar V 548)
 Joh 10,11-16 (Lektionar V 1974, 471 bzw.
 Messlektionar V 632)

Söllner Joseph, Obereichstätt, + 1996, 83 J.
 Kreuzer Josef, Ellingen, + 2016, 87 J.
 Wittmann Roland, Rögling u. Tagmersheim, + 2016, 85 J.

6 Do der 7. Osterwoche

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
 Thema: „*Hab Mut!*“ [Apg 23,11]. Intention: Junge
 Menschen.)

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von
 Magdeburg (GK, RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

W **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or), Oster-Prf oder
 Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

W **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:

GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Meier Georg, Denkendorf, + 1937, 56 J.
 Auchtör Anton, Fünfstetten, + 1979, 77 J.
 Distler Johann, Neumarkt, + 2006, 84 J.

- 7 Fr der 7. Osterwoche** (Herz-Jesu-Freitag)
Off vom Tag
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
 W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Weyl Friedrich, Bergen, + 1970, 77 J.

Szmelter Bogdan, Nürnberg, + 1987, 67 J.

Albrecht Josef, Neumarkt/Hl. Kreuz, + 2014, 74 J.

Hinweis: In der Pfarrei Herrieden wird heute des hl. Deocar (ca. 738-824) gedacht. Deocar (= wertvoll, teuer für Gott) war Benediktinermönch, in Fulda ausgebildet, u. a. durch den hl. Rabanus Maurus, kam er als Gründerabt an die obere Altmühl. Er stand mit Kaiser Karl dem Großen in enger Verbindung und wirkte von Herrieden aus als missionarischer Seelsorger. Im Mittelalter wurde er als Diözesanheiliger verehrt, besonders im Nürnberger Raum. Im Eichstätter Dom steht seitlich des Hochaltars ein Reliquiar des hl. Deocar.

- 8 Sa der 7. Osterwoche** (Herz-Mariä-Samstag)
Off vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Pfingsten
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25
 W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 19) – Lied: GL 858
 L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

Bayerschmidt Jakob, Eichstätt, + 1965, 74 J.

Hinweis: Morgen ist die Renovabis-Kollekte. Sie ist bestimmt für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110 ff.).

Am Abend Messe von Pfingsten

R M am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546)

L1: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20
oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1-2.24-25.27-28.29-30 (R: vgl. 30,
GL 312,2/645,3)

L2: Röm 8,22-27

Ev: Joh 7,37-39

Hinweis: Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingst-Vigil erweitert werden. (Ein entsprechendes, von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung veröffentlichtes Formular erschien in approbierter und konfirierter Übersetzung als Beilage zu Heft 9/91 der Zeitschrift „Gottesdienst“; weitere Exemplare sind zu beziehen beim Verlag Herder oder bei der Redaktion „Gottesdienst“, Postfach 26 28, 54290 Trier.) Vgl. auch Messbuch Teil II, Ergänzungsheft zur zweiten Auflage, 1994, S. 5-9. Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

9 So + PFINGSTEN

H Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum, 2. Vp: Gehet hin in Frieden.
Halleluja, halleluja.

- R **M** am Tag: Gl, Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344), Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
- L1: Apg 2,1–11
 APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
 (R: vgl. 30; GL 312,2 oder 845)
- L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17
 Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26

Dr. Merkel Carl, Eichstätt, + 2017, 81 J.

Hinweise für die Zeit nach Pfingsten

1. **Die Osterkerze** soll ab Dienstag wieder beim Taufbrunnen aufgestellt werden, um die Verbindung der Taufe mit Ostern zu verdeutlichen. Bei Begräbnissen bzw. Sterbemessen stellt man die Osterkerze in den Altarraum oder an den Sarg als Ausdruck des Auferstehungsglaubens.
2. Zum Angelusläuten wird von heute an wieder der „Engel des Herrn“ gebetet und zum sonntäglichen Taufbekenntnis das „*Asperges*“ gesungen.
3. **Das sonntägliche Taufgedächtnis** (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208) weist auf die Erneuerung des Taufbekenntnisses in der Osternacht hin. Es kann in allen Sonntagsmessen zwischen Begrüßung und Gloria bzw. Eröffnungsgebet eingefügt werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Der Gottesdienst beginnt mit Kreuzzeichen und Begrüßung. Darauf etwa: *Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns darauf besinnen, dass wir durch unsere Taufe zu Christus gehören. Wir bitten Gott, er möge das Wasser segnen, mit dem wir uns besprengen, er möge in uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben.* - Stille - Wassersegnung - Besprengung der Gemeinde (währenddessen Lied GL 839, 491 oder 838) - Vergebungsbitte (am Priestersitz)

- (Kyrie) - Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Messe: An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548-553) gespendet werden. An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier (**M** vom Tag) folgende Texte zur Auswahl:

- Die 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275-304), Tagesgebete (MB II 305-320), Gabengebete (MB II 348-351), Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messen eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30* Nr. 82 f.).

Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar V

Offizium: Stundenbuch III; Lektionar I/5; LH: vol. III.

Am Schluss der Komplet: *Sei begrüßt o Königin - Salve Regina* (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Mit dem Pfingstmontag beginnt die **10. Woche im Jahreskreis**, im Vierwochenpsalter die **2. Woche**.

10 Mo + PFINGSTMONTAG

2. Woche im Vierwochenpsalter

Off vom Montag der 10. Woche im Jahreskreis (bzw. vom Pfingstsonntag mit den Lesungen vom Mo der 10. Woche im Jahreskreis, Lektionarband I/5)

R **M** vom Pfingstmontag (MB II 207 bzw. MB II [1988] 205), Gl, Cr wird wegen des Feiertages gebetet, Prf So

- VIII - oder
 R **M** vom Pfingstsonntag (MB II 203 bzw. MB II [1988] 201) bzw. die Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1105 bzw. MB II [1988] 1133ff.) mit der entsprechenden Prf.

Als Perikopen stehen alle Schriftlesungen des Pfingstsonntags, sowie die Perikopen zur Feier der Firmung (Lektionar VI/1 [1973] bei der Spendung der Firmung 87-117, Messlektionar VII 82-112, bzw. aus der Votivmesse zum Hl. Geist, Messlektionar VIII, 463-478) zur Verfügung

Aus diesen Texten ist im Messlektionar III S. 233ff. für das Lesejahr C folgendes Formular zusammengestellt:

L1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16
 (R: 1b; GL 616,3)

L2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Die seit 1970 für alle drei Lesejahre vorgesehenen Perikopen sind im Lektionar I (1971) S. 221 oder im Lektionar III (1970) S. 197 zu finden:

L1: Apg 10,34a.42-48

L2: Eph 4,2-6

Ev: Joh 15,26-27; 16,1-3.12-15

Hacker Franz Xaver , Eichstätt, + 1943, 75 J.

Hinweis: Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den

Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt.

Eine Verlegung des neuen G ist in der Notifikation nicht vorgesehen. Eine abschließende Klärung des Umgangs der deutschen Bischöfe mit dem neuen G ist zum Redaktionsschluss noch nicht erfolgt.

Ohne dem Ergebnis vorzugreifen, wird auf die Möglichkeit verwiesen, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche (Messbuch II, S. 1141 ff.), zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

Das bietet sich in diesem Jahr für Mittwoch, den 12.06. oder Freitag, den 14.06. an. – Der Pfingstmontag ist in Deutschland kirchlich gebotener Feiertag. Es besteht Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht. In den Eucharistiefiern wird das Credo gebetet (gesungen).

11 Di **Hl. Barnabas, Apostel**

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 (eig)

Ev: Mt 5,13–16 oder aus den AuswL, z. B.:

Mt 10,7–13

Graf Josef, Treuchtlingen, + 1939, 58 J.

Schneeberger Franz, Pollanten, + 1953, 64 J.

Pöhnlein Johannes Bapt., Sulzdorf, + 1962, 83 J.

Christ Anton, Emsing und Altdorf, + 2011, 63 J.

Hinweis: Am Mittwoch oder am Freitag kann der neue gesamt-kirchlich auf den Pfingstmontag gelegte G „Maria Mutter der Kirche“ mit der Feier der Votivmesse begangen werden.

12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag oder von Com MariaW **Votivmesse** Maria Mutter der Kirche (MB II 1141ff. oder MMB 158-175 u. MML 92-99)GR **M** vom Tag, z. B.: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kor 3,4–11

Ev: Mt 5,17–19

Gabler Gustav, Thannhausen, + 1946, 65 J.

Vogl August, Rom, + 1972, 32 J.

13 Do Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,**G** Kirchenlehrer**Off** vom GW **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6

Ev: Mt 5,20–26

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

Fremmer Josef, Ornbau, + 1982, 78 J.

Vogel Otto, Freystadt, + 1984, 93 J.

Kornbacher Georg, Ansbach, + 1992, 91 J.

Pappenheimer Robert, Nürnberg, + 2016, 59 J.

14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag oder von Com MariaW **Votivmesse** Maria Mutter der Kirche (MB II 1141ff. oder MMB 158-175 u. MML 92-99)

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 272,1; Gg 167 (165); Sg 167 (165)
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 5,27–32

Reisner Heinrich, Wolframs-Eschenbach, + 1943, 66 J.

15 Sa **der 10. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **H**
 Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467, LH III²
 505)

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)
 L: 2 Kor 5,14–21
 Ev: Mt 5,33–37

- r **M** vom hl. Vitus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 10,10–14
 Ev: Joh 15,18–21

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Donaubauer Franz Xaver, Freystadt, + 1964, 90 J.
 Grabmann Joseph, Pettenhofen, + 1996, 86 J.

16 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**H** Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum**W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr (großes Glaubensbekenntnis MB II 338f., GL 582,2; vgl. Einleitung S. 5 Nr. 3), eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 552)

Perikopen (ML C/III 237–239):

L1: Spr 8,22–31

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (R: 10; GL 33,1)

L2: Röm 5,1–5

Ev: Joh 16,12–15

Hinweis für den Montag nach dem Dreifaltigkeitssonntag:

Im Dom in Eichstätt Gedächtnis der Übertragung der Gebeine des hl. Willibald (1256); 7.15 Uhr Messfeier im Willibaldschor.

17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 3. Woche**gr M** vom Tag, z. B.: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

Koller Franz Seraph, Neumarkt, + 1940, 68 J.

Füracker Heinrich, Berching, + 2005, 73 J.

18 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, z. B.: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

Engelhardt Franz Xaver, Wettstetten, + 1964, 72 J.

Titzler Karl, Leinburg, + 1975, 66 J.

19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **H Fronleichnam**
(StB III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

Vogl Rudolf, Ingolstadt, + 1950, 70 J.

Wittmann Ludwig, Burggriesbach, + 1982, 73 J.

Hinweis zur Fronleichnamsprozession

Die Fronleichnamsprozession ist nach der Eucharistiefeyer und bildet eine Einheit mit dieser.

Nach dem Schlussgebet wird ausgesetzt, und es beginnt die eucharistische Prozession. Die große Hostie für die Aussetzung wird in der Messfeier, an die sich die Prozession anschließt, mitkonsekriert (vgl. dazu Priester- und Gemeindeheft *Eucharistisches Lob*, Bischöfl. Ordinariat Eichstätt 1977 bzw. 1995 und 2015). Die Fronleichnamsprozession kann nicht vor der Feier der Messe stattfinden. Ist nach Abschluss der Prozession noch eine Messe vorgesehen, so muss diese deutlich von der Prozession abgesetzt sein. Es wäre absolut sinnwidrig, die Fronleichnamsprozession mit einer darauffolgenden Messe zu verbinden.

20 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES**H CHRISTI - FRONLEICHNAM****Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II²
1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML C/III 240–245):

L1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (R: 4b; GL 59,1)

L2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

Dr. Leo von Mergel, Bischof von Eichstätt, + 1932, 84 J.

Böck Karl, Neuburg, + 1957, 68 J.

Geitner Albert, Allersberg, + 1972, 61 J.

Fischer Peter, Gnadenberg und Stöckelsberg, + 1992, 43 J.

P. Nieberler Stephan OSB, Kevenhüll, + 2008, 91 J.

21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**G Off** vom G**W M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Ferstl Josef, Ingolstadt, + 1940, 37 J.

Dr. Mayr Franz Xaver, Eichstätt, + 1974, 87 J.

Wittmann Max, Eichstätt, + 1981, 78 J.

Hummel Josef, Wolframs-Eschenbach, + 1982, 72 J.

Waffler Anton, Dietfurt, + 1982, 87 J.

Bußinger Johann, Postbauer-Heng, + 1996, 68 J.

Hinweis: Der hl. Papst Johannes Paul II. hat den hl. Thomas Morus am 31. Oktober 2000 mit einem Apostolischen Schreiben zum Patron der Regierenden und Politiker ernannt; u. a. schrieb er: „Vom Leben und Martyrium des hl. Thomas Morus geht eine Botschaft aus, welche die Jahrhunderte durchzieht und zu den Menschen aller Zeiten von der unveräußerlichen Würde des Gewissens spricht.“

22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola

g **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 291; Gg 291; Sg 292

L: 2 Kor 12,1–10

Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB 108f. und MML 63f.)

Rieder Philipp, Wemding, + 1950, 77 J.

- Bauer Heinrich, Gunzenhausen, + 1975, 72 J.
 Meilinger Andreas, Ingolstadt, + 1979, 82 J.
- 23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 1. **Vp** vom **H** der Geburt des hl. Johannes des Täufers
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
 L1: Sach 12,10–11; 13,1
 APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)
 L2: Gal 3,26–29
 Ev: Lk 9,18–24

Madlener Wilhelm, Nürnberg, + 1942, 54 J.
 Reichmeyer Franz Xaver, Ochsenfeld, + 1943, 85 J.
 Madlener Theodor, Bamberg, + 1943, 70 J.
 Griesbauer Josef, Großalfalterbach, + 1957, 65 J.
 Wagner Illuminatus, Tutzing, + 1962, 80 J.
 Seitz Simon, Mailing, + 1966, 62 J.

Am Abend Messe vom Hochfest des hl. Johannes des Täufers

- W **M** am Vorabend, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig
 Einschub, feierlicher Schlusssegen MB II 560 – Lied:
 GL 870, 871
 L1: Jer 1,4-10
 Aps: Ps 71,5–6.7–8.15 u.17 (R: vgl. 6ab; GL 657.3)
 L2: 1 Petr 1,8-12
 Ev: Lk 1,5-17

Hinweis: Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der
 Messfeier am Tag (24.6.) genommen werden.

- 24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
H Off vom H, Te Deum
W M vom H: am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig
 Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560) –
 Lied: GL 870, 871
 L 1: Jes 49,1-6
 APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (R: vgl. 14a)
 L 2: Apg 13,16.22-26
 Ev: Lk 1,57-66.80

Seidl Franz, Gunzenheim, + 1952, 77 J.

- 25 Di der 12. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, z. B.: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg
 220 (219)
 L: Gen 13,2.5–18
 Ev: Mt 7,6.12–14

Holfeld Franz, Ingolstadt, + 1952, 77 J.

- 26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr M vom Tag, z. B.: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Gen 15,1–12.17–18
 Ev: Mt 7,15–20
w M vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2
 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010,

S. 20) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Hinweis: Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde 1982 das Opus Dei als Personalprälatur errichtet.

Der hl. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

27 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **H**
Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III²
544)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8
L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)
Ev: Mt 7,21–29

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

- w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 5,13–19
 Hesse Josef, Ensfeld, + 1967, 78 J.
 P. Haas Johannes OSFS, Eichstätt, + 2018, 68 J.

28 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

- H** Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum
 2. **Vp** vom **H**, Komplet vom So nach der 2. Vp
 W **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 552)
 Perikopen (ML C/III 246–249):
 L1: Ez 34,11–16
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
 L2: Röm 5,5b–11
 Ev: Lk 15,3–7

Die Messe am Vorabend von den hl. Petrus und Paulus
 kann heute nicht gefeiert werden.

Schweiger Heinz, Nürnberg, + 2018, 83 J.

Hinweis zur Feier des Herz-Jesu-Festes:

1. Damit die Feier des Herz-Jesu-Festes nicht unbeachtet an einem Großteil der Pfarrgemeinde vorübergeht, soll nach Möglichkeit das Fest am Sonntag Erwähnung finden. Dabei können auch zur Messfeier die Texte vom Herz-Jesu-Fest genommen werden.
2. Die Herz-Jesu-Andacht steht im GL 676,3; die Herz-Jesu-Litanei GL 564.
3. Das Weihegebet von Bischof Karl (22.6.1990) steht im Anhang zum Gotteslob (GL 900).

4. Anregungen finden sich auch in den Arbeitshilfen der Liturgiekommission der DBK (22.6.1990) Nr. 81, unter dem Zeichen des Herzens, hrsg. v. Sekretariat der DBK, Bonner Talweg 177, 53129 Bonn.
5. Vgl. auch die Anregungen zur Feier des Herz-Jesu-Freitags, Kalendarium S. 19.

Hinweis: Morgen ist Diakonenweihe um 9 Uhr in der Schutzengelkirche Eichstätt.

29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum, 2. **Vp** vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

R **M** am Tag: Gl, Cr, Fürbitten für die Priester und die neuen Diakone, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 556) – Lied: GL 872, 873, 837

L1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)

L2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Sterner Gottfried, Hörmannsdorf, + 1961, 71 J.

Stiegler Jakob, Ingolstadt, + 1988, 53 J.

30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Feier des Herz-Jesu-Festes)

Der g des hl. Otto und der g der ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

-
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitte für die neuen
Diakone, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L1: 1 Kön 19,16b.19–21
APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11
(R: vgl. 5a und 2b; GL 649,5)
L2: Gal 5,1.13–18
Ev: Lk 9,51–62
- W **M** vom Herz-Jesu-Fest (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
L und Ev Messlektionar C/III 246-249